

Anlageklasse Edelmetalle

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Edelmetalle verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.

Begriffserklärung

Zu den Edelmetallen gehören diejenigen Metalle, die nicht oder kaum mit Luft, Wasser oder wässrigen Säuren reagieren. Dazu zählen Kupfer, Gold, Silber, Platin, Palladium, Rhodium, Ruthenium, Rhenium, Osmium, Iridium und Quecksilber. Alle diese Edelmetalle sind in standardisierten Einheiten handelbar. Die grösste Bedeutung auf den Finanzmärkten haben Gold, Silber, Platin und Palladium. Edelmetalle haben insbesondere folgende Eigenschaften: Sie sind rein, können aber Verbindungen mit anderen Metallen eingehen (Legierungen), sie sind extrem dehnbar und können in kleinere Einheiten geteilt oder wieder zu einem Ganzen eingeschmolzen werden. Ein Anleger kann entweder direkt oder indirekt in ein Edelmetall investieren. Investiert er direkt in ein Edelmetall, so kauft er dieses physisch. Indirekt in Edelmetall investiert, wer zum Beispiel Futures, Anteile an Anlagefonds, an Minen-Aktien oder Positionen an Edelmetallen erwirbt. Solche Positionen werden in einem Edelmetallkonto geführt. Der Anleger hat damit in der Regel kein Eigentum am Edelmetall, sondern nur einen Anspruch auf Lieferung von Edelmetall, wobei dieser Anspruch nicht konkursfest ist. Durch den physischen Kauf können Kosten aufgrund von Lagerung und Transport entstehen. Der Preis von Edelmetallen kann durch Zins- und Wechselkursschwankungen, vorübergehende oder permanente Knappheit eines Edelmetalls oder andere Faktoren erheblich beeinflusst werden.

Typische Risiken auf einen Blick

- Starke Kursschwankungen möglich, zum Beispiel aufgrund von Angebotsstörungen, Zinsänderungen oder der Zu- oder Abnahme des Vertrauens in den Finanzmarkt
Beispiel: Schliessung von Goldminen
- Die Erholung nach einem Preissturz bei Edelmetallen kann sich sehr lange hinziehen.
Beispiel: Höchststand des Goldpreises im Jahr 1980
- Die Rendite beschränkt sich auf mögliche Preissteigerungen des Edelmetalls. Keine Ausschüttungen wie beispielsweise Dividenden bei Aktien oder Zinszahlungen bei Obligationen.

Weitere Risiken bei Anlagen in Schwellenländer

Währungsrisiko

Soweit sich der Wert von Edelmetallen an einer Fremdwährung orientiert, besteht das Risiko, dass die Fremdwährung an Wert verliert.



Vorteile auf einen Blick

- ✓ Möglichkeit zur Diversifikation der bestehenden Anlagen
- ✓ Geringe Korrelation / Abhängigkeit zur Entwicklung an den Aktienmärkten
- ✓ Zufluchtwährung in Krisensituationen
- ✓ Schutz vor Inflation

Klumpenrisiko

Anlegern, die einseitig in Edelmetalle investieren, drohen bei Angebotsstörungen wesentlich höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht zum Beispiel bei gleichzeitiger Anlage in Edelmetalle und in Anleihen, da sie bei Zinserhöhungen in der Regel an Wert verlieren.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann sich zum Beispiel in einem Edelmetallausfuhr-

verbot oder einem Handelsverbot auf Edelmetallen, das Länderrisiko in einer Verschlechterung des nationalen Edelmetallmarkts niederschlagen.

Beispiel: Exportverbot von Gold in Tansania

Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Ein Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Käufer einer Effekte, der den Preis vorausbezahlt hat, infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers die Effekte nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von Effekten zahlungsunfähig wird. Werden Anlagen in Edelmetalle an angemessen regulierten Börsen gehandelt und von angemessen regulierten Instituten verwahrt, ist dieses Risiko gering.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anlegern muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.